

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	I
Einleitung	1
1. Kapitel. Grundgedanken für die culpa in contrahendo und ihre historische Entwicklung	
§ 1. Historische Entwicklung	3
I. Gesichte des Rechtsinstitutes	3
II. Culpa in contrahendo nach altem ungeschriebenem Recht	4
1. Die Haftungsvoraussetzungen der culpa in contrahendo nach altem ungeschriebenem Recht im einzelnen	6
a) Allgemeines	6
b) Anwendbarkeit	6
c) Vorvertragliches Schuldverhältnis	9
d) Objektive Pflichtverletzung	9
e) Rechtswidrigkeit	10
f) Verschulden	10
g) Schaden	11
h) Haftungsausfüllende Kausalität	12
2. Die Rechtsfolgen der schuldhaften Verletzung vorvertraglichen Pflichten nach altem Recht	12
a) Schadensersatz	12
b) Ersatzpflichtige	13
aa) Haftung des Vertragspartners	13
bb) Haftung von Dritten (Vertreter- und Sachwalterhaftung)	14
§ 2. Kodifikation der culpa in contrahendo – Integration in das Bürgerliche Gesetzbuch	15
I. Reform des Schuldrechts im Allgemeinen	15
1. Die Schuldrechtskommission	15
2. Schuldrechtsmodernisierungsgesetz	16
II. Kodifikation der culpa in contrahendo im neuen BGB	17

III. Kritik der Kodifikation des Instituts der culpa in contrahendo im BGB	__
	19
1. Erfüllte Funktionen der Kodifikation der culpa in contrahendo	__
	19
2. Kodifikation der culpa in contrahendo als Blankettermächtigung	_
	20
3. Ergebnis	_____
	22

2. Kapitel. Culpa in contrahendo nach der Schuldrechtsreform

§ 1. Allgemeines – Dogmatische Einordnung	_____
	24
§ 2. Meinungsstand	_____
	27
§ 3. Die Voraussetzungen der culpa in contrahendo – Haftung im einzelnen	__
	29
I. Vorvertragliches Schuldverhältnis	_____
	31
1. Allgemeines	_____
	31
2. Aufnahme von Vertragsverhandlungen (§ 311 Abs. 2 Nr. 1 BGB)	__
	31
3. Anbahnung eines Vertrages (§ 311 Abs. 2 Nr. 2 BGB)	_____
	34
a) Begriff	_____
	34
b) Geschäftliche oder auch soziale Kontakte?	_____
	37
c) Einwirkungsmöglichkeit	_____
	40
4. Ähnliche geschäftliche Kontakte (§ 311 Abs. 2 Nr. 3 BGB)	_____
	41
a) Begriff des Auffangtatbestandes – problematische Regelung?	__
	41
b) Geschäftsähnliche Kontakte und Problematik der bloßen sozialen Kontakte	_____
	43
c) Einwirkungsmöglichkeit	_____
	46
d) Beispiele	_____
	46
5. Ergebnisse und Problematik der Bestimmung des vorvertraglichen Schuldverhältnisses im neuen BGB – Stellungnahme	_____
	48
II. Verletzung von vorvertraglichen Schutzpflichten	_____
	52
1. Begriff der Schutzpflichten nach neuem Schuldrecht im Allgemeinen	_____
	52
2. Kriterien für die Unterscheidung zwischen Leistungspflichten und Schutzpflichten	_____
	53

3. Zwischenergebnis _____	54
4. Bestimmung der Schutzpflichten aus culpa in contrahendo durch Verweisung auf § 241 Abs. 2 BGB _____	55
5. Insbesondere der Schutz des reinen Dispositionsinteresses in § 311 Abs. 2 i.V.m. § 241 Abs. 2 BGB _____	57
6. Inhalt der Schutzpflichten _____	58
7. Die Rechtsnatur der vorvertraglichen Schutzpflichten im einzelnen _____	59
8. Zwischenergebnis _____	62
a) Allgemeines _____	62
b) Insbesondere die Problematik der Entscheidungsfreiheit _____	62
9. Fallgruppen _____	64
a) Verkehrssicherungspflichten – Schutz der Rechte und Rechtsgüter (absolute Rechte) – Konkurrenz mit dem Deliktsrecht _____	64
b) Informationspflicht _____	66
aa) Schutz von Vermögensinteressen (reines Vermögen und reines Dispositionsinteresse) _____	66
bb) Verletzung der Informationspflicht _____	67
a. Die Funktion der Informationspflicht in der culpa in contrahendo _____	67
b. Die Rechtsnatur der vorvertraglichen Informationspflichten _____	68
c. Inhalt und Umfang der Informationspflichten _____	69
cc) Kriterien der Bestimmung der Informationspflicht im Einzelnen _____	70
a. Allgemeine Grundsätze _____	70
b. Beurteilung in concreto _____	72
c. Die Funktion des Prinzips von Treu und Glauben _____	73
d. Das Element des Zwecks und der Durchführung des Vertrages _____	73
e. Das Element des Persönlichkeitsrechts _____	75
f. Rechtsprechung _____	75

dd) Fallgruppen der Informationspflichtverletzung im Einzelnen	77
a. Ist die Entwicklung von Fallgruppen der Informationspflichtverletzung sinnvoll?	77
b. Nichtzustandekommen des Vertrages	78
c. Unerwünschter Vertrag – inhaltlich nachteiliger Vertrag	81
d. Insbesondere die Informationspflichtverletzung im Bereich der Prospekthaftung	82
ee) Stellungnahme zur Informationspflichtverletzung	86
ff) Konkurrenzen	89
a. Kaufvertrag	89
aa. Die Konkurrenzproblematik der culpa in contrahendo und der Gewährleistungsregeln bei Eigenschaften	89
bb. Die Lehre	91
cc. Insbesondere Emmerichs Lehre	92
dd. Systematische Annäherung an die Konkurrenzfrage zwischen Gewährleistungsrecht und culpa in contrahendo	93
dd.a. Allgemeines	93
dd.b. Verschulden ohne Zusammenhang mit der Beschaffenheit oder der Verwendungseignung der Kaufsache	94
dd.c. Verschulden im Zusammenhang mit der Beschaffenheit oder Verwendungseignung der Kaufsache	96
dd.c.a. Differenzierung zwischen vorsätzlicher und fahrlässiger Informationspflichtverletzung	96
dd.c.b. Teleologische und systematische Auslegung der Schuldrechtsmodernisierung für die Konkurrenz	

	zwischen Kaufrecht und culpa in contrahendo – Haftung _____	96
	b. Fahrlässige „Täuschung“ _____	98
c)	Abbruch von Vertragsverhandlungen – Nichtzustandekommen eines günstigen Vertrages _____	100
	aa) Das enttäuschte Vertrauen auf den Abschluss eines Vertrages – Ausgangspunkt _____	100
	bb) Der Abbruch von Vertragsverhandlungen als eine schuldhafte Pflichtverletzung _____	101
	cc) Die einzelnen Voraussetzungen _____	102
	a. Das Element der Sicherheit _____	102
	b. Das Vertrauenselement _____	102
	c. Das zeitliche Element _____	103
	d. Der grundlose Abbruch _____	103
	e. Das Verschulden _____	104
	dd) Insbesondere der Fall der formbedürftigen Verträge _____	105
	ee) Die Aufwendungen als Schaden bei der Pflichtverletzung des Abbruchs _____	107
	ff) Insbesondere die Voraussetzung des Vertrauenselements bei Abbruch von Vertragsverhandlungen _____	108
	a. Die Bedeutung und die Funktion des Vertrauenselements bei Abbruch von Vertragsverhandlungen _____	108
	b. Kritik des Vertrauenselements bei Abbruch von Vertragsverhandlungen _____	110
III.	Sonstige Voraussetzungen für die Haftung wegen culpa in contrahendo _____	112

3. Kapitel. Sonderfall: Schuldverhältnis mit Dritten (§ 311 Abs. 3 BGB)

§ 1.	Grundsatz _____	114
§ 2.	§ 311 Abs. 3 S. 1 BGB: Schutzansprüche Dritter? _____	114
	I. Wortanalyse von § 311 Abs. 3 S. 1 BGB _____	116
	II. Annäherung an den Drittschutz nach dem Gemüseblattfall _____	118
	III. Ergebnis – Stellungnahme _____	119

§ 3. § 311 Abs. 3 S. 2 BGB: die Regelung der Dritthaftung _____	122
I. Allgemeines _____	122
II. Haftungsgrund der Dritthaftung: eine offene Regelung _____	123
III. Innanspruchnahme persönlichen oder qualifizierten Vertrauens? _	123
IV. Erhebliche Beeinflussung des Verhandlungsergebnisses als Haftungsgrund _____	126
V. Weiterentwicklung der Dritthaftung: Unmittelbares eigenes wirtschaftliches Interesse als Haftungsgrund _____	127
VI. Fallgruppen der Dritthaftung – Sonderfälle _____	128
1. Vertreter und Verhandlungshilfen _____	129
2. Sachwalterhaftung _____	129
3. Prospekthaftung _____	130
4. Sonderprobleme der Gutachterfälle _____	131
4. Kapitel. Rechtsfolgen der culpa in contrahendo	
§ 1. Struktur der neuen Regelungen über das Schadensersatzrecht _____	134
I. Einleitung _____	134
II. Begriff des Schadens _____	134
1. Positives Interesse _____	136
2. Negatives Interesse _____	136
3. Integritätsinteresse _____	136
III. Die allgemeine Anspruchsgrundlage des neuen Schuldrechts und ihre Funktion _____	137
§ 2. Die culpa in contrahendo im Bereich des Schadensersatzrechts im Einzelnen _____	138
I. Anspruchsgrundlage der culpa in contrahendo nach neuem Schuldrecht _____	138
II. Vertrauensinteresse in der culpa in contrahendo _____	140
1. Allgemeines _____	140
2. Insbesondere der Fall des Abbruchs von Vertragsverhandlungen ____ _____	141

3. Die Höhe des negativen Interesses in culpa in contrahendo – Fällen	142
<hr/>	
III. Erfüllungsinteresse in der culpa in contrahendo	144
1. Positives Interesse im neuen Schuldrecht – Schadensersatz statt der Leistung	144
2. Die Lehre vom Ersatz des Erfüllungsinteresses in culpa in contrahendo – Fällen	145
3. Anwendung des Schadensersatzes statt der Leistung nach § 282 BGB in culpa in contrahendo – Fällen?	146
4. Zwischenergebnis	150
IV. Weitere Rechtsfolgen	150
1. Rücktritt	151
a) Allgemeine Voraussetzungen	151
a. Schutzpflichtverletzung	151
b. Insbesondere die Aufklärungspflichten	152
c. Die Unzumutbarkeit der Vertragsdurchführung im Einzelnen	153
b) Verhältnis des Rücktrittsrechts zur Anfechtung nach § 123 Abs. 1 BGB	153
c) Verhältnis des Rücktrittsrechts zu Schadensersatz gemäß § 282 BGB	154
2. Vertragsaufhebung	155
3. Exkurs: Schadensersatz in Geld	158
4. Vertragsanpassung	159
a) Möglichkeit für die Vertragsanpassung des Vertrages in culpa in contrahendo – Fällen	159
b) Minderungsproblematik bei culpa in contrahendo	161
c) Aufwendungsersatz	163
V. Ergebnis – Stellungnahme	165
1. Allgemeines	165
2. Insbesondere die Problematik des positiven Interesses in culpa in contrahendo – Fällen	166

5. Kapitel. Einzelprobleme	
§ 1. Mitverschulden _____	168
§ 2. Verjährung _____	170
 Zusammenfassung der Dissertation _____	 173
 Literaturverzeichnis _____	 180